

campus

DIE Gerd Kommer

BUY

AND Was Anleger für
langfristigen Erfolg
wissen müssen

HOLD

BIBEL



Inhalt

Einleitung	9
1 Buy and Hold: Eine Strategie für Gewinner	13
1.1 Warum ist Buy and Hold überlegen?	13
1.2 Anleger unterschätzen die Länge ihres Anlage- horizontes	22
1.3 Wie Inflation uns austrickst, und warum nur reale Renditen zählen	26
2 Historische Asset-Klassen-Renditen	32
2.1 Was verrät uns die Geschichte der Asset-Klassen- Renditen?	32
2.2 Amerikanische Wertpapierrenditen seit 1801	34
2.3 Asset-Klassen-Renditen seit 1900 in verschiedenen Industrieländern	42
2.4 Aktienrenditen der wichtigsten Industriebranchen seit 1927	52
2.5 Die Renditen der wichtigsten Asset-Klassen seit 1970 auf Jahresbasis	55
2.6 Die Renditezuschläge von Nebenwerten, Value-Aktien und Schwellenländeraktien	62
2.7 Die langfristige Steigerung von Hauspreisen in Deutschland, den USA und Großbritannien	70
2.8 Rohstoffrenditen seit 1801	78

2.9	Goldrenditen seit 1872	84
2.10	Nominale und reale Zinsen in Deutschland seit 1970 auf Jahresbasis	88
2.11	Die schlimmsten Bärenmärkte bei Aktien und Anleihen in den letzten 100 Jahren	91
2.12	Das Wachstum der weltweiten Pro-Kopf-Wirtschafts- leistung seit dem Mittelalter	116
3	So investieren Sie nach dem Buy-and-Hold-Ansatz	120
3.1	Die erstaunliche Wirkung von Diversifikation: Höhere Rendite bei niedrigerem Risiko	120
3.2	Humankapital: Ihr größter Vermögenswert und wie er sich in Ihr Investmentvermögen einfügt	125
3.3	Nimmt das Aktienrisiko mit der Länge der Halteperiode ab?	129
3.4	Der Steuervorteil von Aktieninvestments unter der Abgeltungssteuer	138
3.5	Hilft der Cost-Averaging-Effekt dem langfristigen Investor?	142
3.6	Wie findet man den richtigen Einstiegszeitpunkt?	145
3.7	Buy-and-Hold-Investieren: Eine praktische Anleitung	148
4	Was tun im Crash?	166
5	Resümee: Die Grundregeln cleveren Investierens	173
	Anhang	178
	Verschiedene Rendite- und Risikomesszahlen	178
	Literaturverzeichnis	189
	Websites	195
	Anmerkungen zu den verwendeten Renditedaten	197

Glossar	200
Danksagung	217
Register	218

Einleitung

»Das Problem der Armut liegt darin, dass sie dich all deine Zeit kostet.«

Willem de Kooning, US-amerikanischer Maler

Der Verlauf der neun Jahre seit dem Platzen der Dotcom-Blase im Frühjahr 2000 hat wohl dem letzten Zweifler vor Augen geführt: Es ist etwas faul im Staate Dänemark. Die Finanzbranche kann ihre großspurigen Versprechen nicht einlösen. Sie verheißt zweistellige Renditen, verspricht, »den Markt zu schlagen«, bietet angeblich sichere Produkte oder sogenannte »Absolute-Return«-Fonds und -Zertifikate, die ihre hohen Kauf- und Nebenkosten schnell wieder erwirtschaften. Ein Blick in die Depots privater Kunden zeigt in den meisten Fällen ein ganz anderes Bild: horrende Jahresverluste zu Beginn dieses Jahrtausends wie auch 2008/2009 und langfristige Nettorenditen, die nicht einmal die Inflation ausgleichen. Angesichts solch desaströser Ergebnisse haben viele Anleger inzwischen frustriert aufgegeben und ihre überbewerteten Fonds oder wackeligen Zertifikate verkauft, dabei aber bittere Verluste realisiert.

Bei der Niederschrift dieses Buches im Frühjahr 2009 befand sich die ganze deutsche Bankbranche nicht nur in einem tiefen Branchenabschwung, sondern – schlimmer noch – inmitten einer im Nachkriegsdeutschland einmaligen Vertrauenskrise, in die sie sich selbst hineinmanövriert hatte: mit überkomplexen Produkten, überhöhten und vielfach versteckten Nebenkosten, die oft mehr als die Hälfte der Bruttorendite auffressen, mit Renditeversprechen, die nicht nur verfehlt werden, sondern in oftmals dramatischen Verlusten münden, und mit einem kurzfristig orientierten Vertrieb, der aus Provisionsgründen mit Methoden operiert, die oft genug denen einer Drückerkolonie nahekomen.

Anlegern, die nach neuen Wegen suchen, eröffnen sich zwei Alter-

nativen. Die erste besteht darin, fortan nur noch in Sparbücher und Festgelder zu investieren. Auf diese Weise kann man allerdings kein Vermögen bilden, sondern lediglich das bestehende Kapital konservieren. Nach Kosten und Steuern liegt die inflationsbereinigte Rendite dieser Anlageformen ziemlich genau bei null – ist aber immerhin nicht negativ, wie es bei vielen angeblich sicheren Bankprodukten in der Vergangenheit der Fall war.

Die zweite Alternative richtet sich an jene Anleger, die sich vorgenommen haben, mit ihrem Sparkapital langfristig und realistisch Vermögen zu erwirtschaften, anstatt nur den vorhandenen Grundstock zu bewahren. An diese Anleger richtet sich *Die Buy-and-Hold-Bibel*. Sie bietet dem Leser einen doppelten Nutzen:

- Sie präsentiert detailliert die langfristigen Renditen aller wichtigen Anlageklassen (in der Fachsprache »Asset-Klassen« genannt). Kein anderes deutschsprachiges Investmentbuch für Privatanleger bietet eine derart umfassende, globale und bis zu 200 Jahre zurückreichende Zusammenstellung der historischen Ertragskraft sämtlicher Asset-Klassen: vom DAX über weltweite Nebenwerte und Schwellenländeraktien sowie Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Gold und Rohstoffe bis hin zu deutschen Immobilienpreisen und Sparbuchanlagen, um nur einige zu nennen. Nichts, was für Anleger im deutschsprachigen Raum von Bedeutung sein könnte, wird ausgelassen.
- Sie stellt einen simplen, sehr langfristig orientierten und leicht umzusetzenden Investmentansatz vor, der als »Indexing« oder »passiv Investieren« bezeichnet wird – einen Ansatz, der auf Indexinvestmentfonds und Exchange Traded Funds (ETFs) beruht, den mit Ausnahme des Sparkontos einfachsten und transparentesten Anlageprodukten überhaupt. Buy-and-Hold-Indexing gründet auf der Modernen Portfoliotheorie, einem Wissensgebäude, für dessen Erforschung bislang fünf Wirtschaftsnobelpreise vergeben wurden. Diese Theorie ist zwar mathematisch komplex begründet, aber in ihren Schlussfolgerungen verblüffend leicht zu verstehen und umzusetzen.

Einfachheit und wissenschaftlicher Hintergrund sind die entscheidenden Bausteine einer umsetzbaren, seriösen Alternative zu dem Schlamassel, in das uns die Finanzbranche und die Finanzmedien hineingeführt haben: Erstere, weil sie von kurzfristigem Denken beherrscht wird und uns möglichst oft neue, überbewertete Produkte verkaufen will, und Letztere, weil sie mit populistischen Schlagzeilen ihre Auflagen oder Klickraten und ihre Werbeeinkommen steigern wollen, statt ihre Leser objektiv zu informieren. Beide, indem sie mangelndes Wissen und die Neigung der Anleger zu unüberlegten Spontanentscheidungen schamlos ausbeuten.

Die Vorteile des in diesem Buch dargestellten Buy-and-Hold-Ansatzes gegenüber den Dutzenden alter und neuer »aktiver« Anlagestrategien sind gewaltig: Buy-and-Hold-Indexing

- führt Sie mit größerer Wahrscheinlichkeit in die Gruppe der erfolgreichsten 10 Prozent aller Anleger als jeder andere Investmentansatz;
- ermöglicht die Senkung des Anlagerisikos auf die Höhe, die Ihrer spezifischen Kombination aus persönlicher Risikotragekapazität und gewünschter Zielrendite entspricht;
- ist leichter umzusetzen, einfacher zu überwachen und erfordert weniger Betreuungsaufwand als andere Anlagestrategien;
- verursacht einmalige und laufende Kosten, die nur etwa ein Viertel derjenigen eines aktiv gemanagten Vergleichsportfolios betragen;
- erfordert weniger Startkapital, obwohl Indexing auch von den größten Wirtschaftsunternehmen der Welt angewandt wird;
- verhilft Ihnen aufgrund seiner wissenschaftlichen Begründung zu mehr Seelenfrieden als jeder andere Investmentansatz.

Dieser einfache, ehrliche und wissenschaftsbasierte Anlageansatz steht in direktem Gegensatz zur »Kaufe-dieses-einzigartige-Produkt-jetzt«-Philosophie der Finanzbranche und der Finanzmedien – einer Philosophie, die in den meisten Fällen in einem wilden und intransparenten Durcheinander aus verschiedenen Strategien und Produkten resultiert – mit überwiegend schlimmen Folgen für den Anleger.

Was dieses Buch für Sie tun wird

Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie mehr über nachhaltige Asset-Klassen-Renditen und über rationale Vermögensanlage wissen als drei Viertel aller Bankkundenbetreuer und Wirtschaftsjournalisten. Sie werden in der Lage sein, ein Asset-Klassen-Portfolio für sich zusammenzustellen, das Ihre spezifische Kombination aus Ertragsziel und Risikotoleranz repräsentiert und das Bestand haben kann, bis Sie Ihr Vermögen im Ruhestand verbrauchen oder es vererben. Dieses Portfolio wird Einstands- und laufende Kosten haben, die nicht mehr zu unterbieten sind. Und dazu verspreche ich Ihnen bei der Lektüre dieses Buches eine Vielzahl von Aha-Erlebnissen und überdies noch eine gehörige Portion Unterhaltung.

Dieses Buch setzt nur Grundkenntnisse über Wertpapieranlagen voraus. Lediglich in einzelnen Abschnitten behandelt es einige Sachverhalte auf anspruchsvollerem Niveau. Aber auch diese Abschnitte dürften für Leser, die die Bereitschaft mitbringen, einen Abschnitt in wenigen Ausnahmefällen zweimal zu lesen, keine unüberwindbare Hürde darstellen. Mathematisches Fachwissen jenseits der Grundrechenarten und einfacher Zinsrechnung ist nicht erforderlich. Alle in diesem Buch verwendeten Fachbegriffe, die das Wissen eines Anlegers mit Grundkenntnissen übersteigen, werden im Glossar erläutert und sind bei ihrer ersten Nennung sowie an späteren Textstellen, deren Verständnis sie erleichtern, mit einem Pfeil gekennzeichnet.